



Südbayerisches Seminar für Waldorfpädagogik

Max-Proebstl-Straße 7 · 81929 München · 089 3303 8595 info@waldorfseminar-muenchen.de
GLS Gemeinschaftsbank eG · IBAN: DE82 4306 0967 8202 4953 00, · BIC: GENODEM1GLS

Waldorfschule für alle: Inklusion und Differenzierung

In einer zunehmend vielfältigen Bildungslandschaft ist die inklusive Haltung nicht nur ein ethisches Postulat, sondern eine pädagogische Notwendigkeit. Heterogene Lerngruppen, individuelle Förderbedarfe und das Recht jedes Kindes auf Teilhabe fordern neue Perspektiven, diagnostische Kompetenzen und kreative Methoden in der pädagogischen Praxis. Dieses Seminar richtet sich an Pädagog:innen, Therapeut:innen und alle an inklusiver Bildung Interessierten, die ihre Wahrnehmung schulen, ihre Haltung reflektieren und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern möchten.

Inhalte des Seminars:

Einführung in den "Heilpädagogischen Kurs" Rudolf Steiners:
Wir erschließen erste Grundgedanken der anthroposophischen Heilpädagogik als Basis einer Pädagogik, die das Kind in seiner leiblichen, seelischen und geistigen Individualität ernst nimmt.

Heilpädagogische und medizinische Diagnostik: Wie können wir Entwicklungsbesonderheiten, seelische Notlagen oder körperliche Dysbalancen wahrnehmen und verstehen? Die Verbindung ärztlicher und pädagogischer Perspektiven eröffnet neue Zugänge zur bedarfsgerechten Förderung.

Therapeutische und pädagogische Reaktionen: Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Diagnostik für die pädagogische Praxis? Wie kann Förderung ressourcenorientiert, kreativ und beziehungsbasiert gestaltet werden?

Inklusive Haltung entwickeln: Über fachliche Kompetenzen hinaus steht die innere Haltung der Pädagog:innen im Mittelpunkt. Inklusion beginnt mit der Anerkennung der Verschiedenheit als Reichtum und pädagogischem Auftrag zugleich.

Einführung in die „Punkt-und-Kreis“-Meditation: Die meditative Arbeit unterstützt die Schulung von Achtsamkeit und innerer Präsenz – zentrale Grundlagen für eine wahrnehmende, nicht urteilende Begegnung mit dem Kind.

Praktische Übungen im dynamischen Zeichnen: Diese künstlerische Praxis schult nicht nur die Beobachtung und das Formenempfinden, sondern wirkt auch ordnend, stärkend und inspirierend auf das eigene pädagogische Tun.

Reflexion über pädagogische Vielfalt in Methodik und Didaktik: Wir diskutieren konkrete Beispiele aus der Unterrichtspraxis und beleuchten, wie inklusive Settings methodisch-didaktisch differenziert und lebendig gestaltet werden können.

Ziel des Seminars ist es, Räume zu schaffen für gemeinsames Lernen, kollegiale Reflexion und die Entwicklung einer inklusiven Praxis, die sowohl an der Individualität der Kinder als auch an der Selbstverantwortung der Pädagog:innen ansetzt.



Termin: Freitag, 19.02.2027 17:00 – 21:15 Uhr
Samstag, 20.02.2027 9:00 – 16:15 Uhr

Dozenten: **Sabine Schierl**, Schulärztin
Florian Steiger, Waldorfpädagoge

Ort: Freie Waldorfschule Isartal, Malvenweg 2-4, 82538 Geretsried

Kosten: 150,- €

Anmeldung: info@waldorfseminar-muenchen.de
Südbayerisches Seminar München

Anmeldeschluss: 22.01.2027



Vom Bund der Waldorfschulen
anerkanntes Ausbildungsinstitut

